



SCHWEIZERISCHE Eidgenossenschaft
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH 711 787 A2

(51) Int. Cl.: A44B 99/00 (2010.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 01667/15

(71) Anmelder:
Anton Cotting, Dählenstrasse 66
2540 Grenchen (CH)

(22) Anmeldedatum: 16.11.2015

(43) Anmeldung veröffentlicht: 31.05.2017

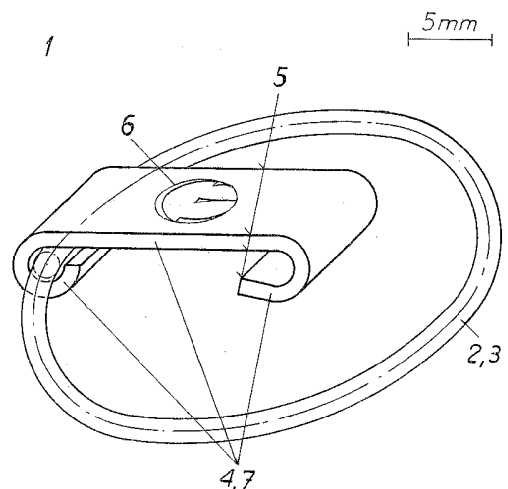
(72) Erfinder:
Anton Cotting, 2540 Grenchen (CH)
Georges Etienne, 2540 Grenchen (CH)

(54) Ringklammer zum Verbinden und Befestigen von individuellen Objekten wie z.B. Taschenmesser, USB-Stick an Armbänder für und von Uhren oder Multifunktions-Komponenten.

(57) Ringklammer (1) zum Verbinden und Befestigen von individuellen Objekten wie z.B. Taschenmesser, USB-Stick an Armbänder für und mit Uhren oder Multifunktions-Komponenten.

Die Ringklammer (1) besteht aus einem anwendungs- und dimensionsbestimmten Ring (2) aus elastischem Gummi oder Silikon-Kunststoff (3) und einer Klammer mit offenem Lager, Zwischensteg und Gegenlager mit Sicherungslasche (4). Die Klammer mit allseits verrundeten Ecken und Kanten (5) ist optional beschriftet (6) und aus Metall oder Kunststoff gefertigt (7).

Der Ring (2, 3) ist mit der Klammer (4-7) gesichert verbunden (1), indem ein Ringsegment durch Deformation in das offene (Klammer-)Lager eingefügt und durch die ausdehnende Ringelastizität integriert wird.



Beschreibung

Beschreibung/Darstellung

[0001] Ringklammer zum Verbinden und Befestigen von individuellen Objekten wie z.B. Taschenmesser, USB-Stick an Armbänder für und von Uhren oder Multifunktions-Komponenten.

[0002] Technisches Gebiet: Verbindungs- und Befestigungstechnik für den Transport von industriell gefertigten Objekten in Kombination mit oberen Extremitäten.

[0003] Stand der Technik: Frei verfügbar ist die stabilisierende, Doppelabgestützte verbindungs- und Befestigungstechnik mittels eines elastischen Gummiringes dessen Umfanglänge gegenüber der realen Umschlingungslänge um einen bestimmten, im Elastizitätsbereich liegender Faktor verkürzt ist um die erforderliche Haltekraft zu erzielen.

[0004] Die erfindungsgemäss beschriebene Ringklammer erfüllt vergleichsweise diese Anforderungen mit folgenden Vorteilen:

[0005] Die Ringklammer kann direkt mit dem Armband verbunden werden. Objekte können in Armband Quer- und Längsrichtung verbunden und befestigt werden.

[0006] Nach der Entnahme des Objektes bleibt die Ringklammer mit dem Armband verbunden.

[0007] Die Ringklammer kann beschriftet werden.

[0008] Die Ringklammer kann in sich verbunden als Modeschmuck verwendet werden.

[0009] Einfache Anwendung indem das unverbundene Ringsegment unter der Armbandinnenseite vorstehend positioniert und mit dem auf der Arbandaussenseite liegenden Klammer-Gegenlager mit Sicherungsglasche verbunden wird. Durch fassen und anheben der Klammer kann das zusätzliche Objekt in dem resultierenden Freiraum zwischen Arbandoberseite und Klammerunterseite positioniert werden. Durch Entlastung der Klammer wird das Objekt stabilisiert verbunden und befestigt.

1/4 Dokumente / Auflistung

2/4 Beschreibung / Darstellung

3/4 Patentansprüche

4/4 Zusammenfassung zu verwenden für Titelseite

1/2 Zeichnung Ringklammer (1) zu verwenden für Titelseite

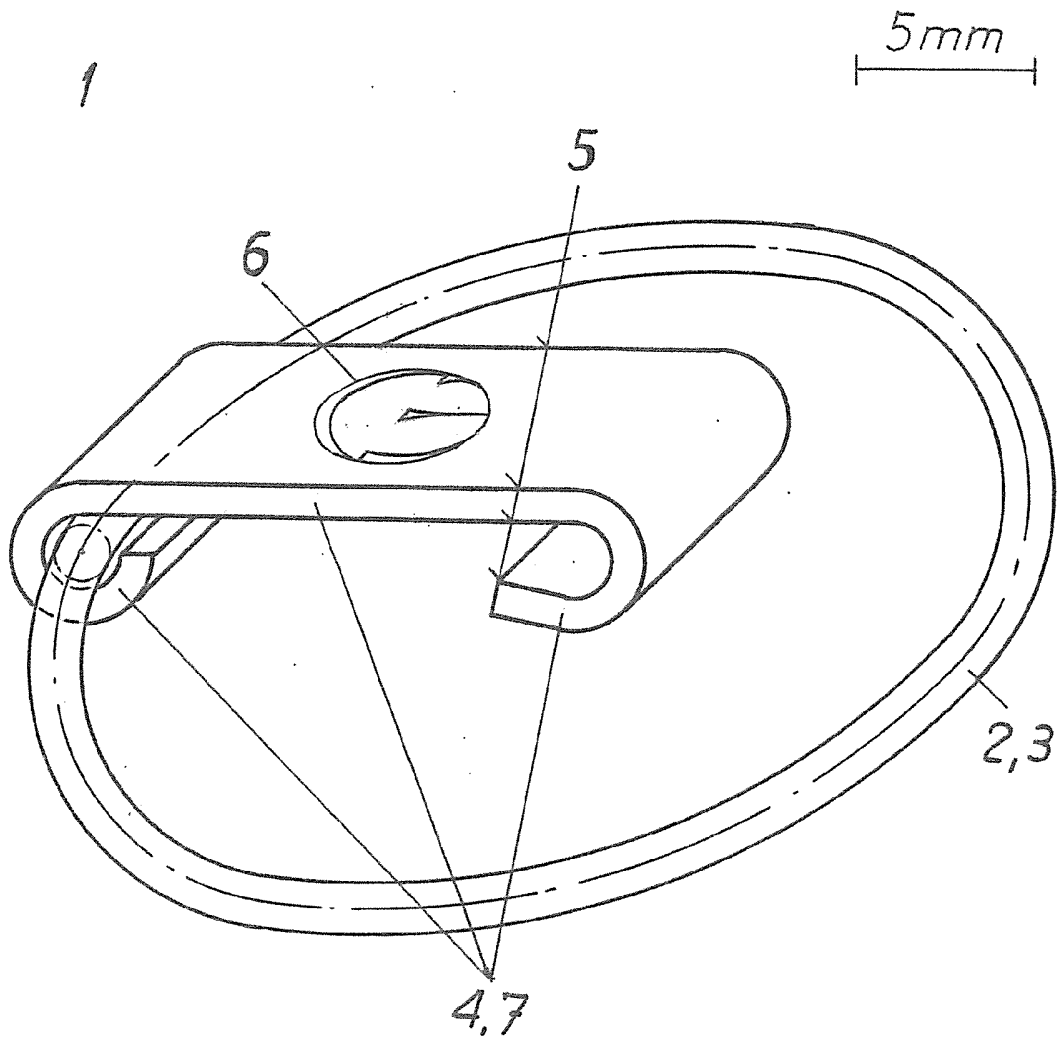
2/2 Zeichnung Signet (6)

Patentansprüche

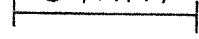
1. Ringklammer (1), bestehend aus einem Ring (2, 3) und einer Klammer (4–7), dadurch gekennzeichnet, dass der Ring mit der Klammer gesichert verbunden ist.
2. Ringklammer gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Ring die anwendungsbestimmten Dimensionen mit vorzugsweise rundem Querschnittprofil aufweist.
3. Ringklammer gemäss Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Ring elastisch ist und aus Gummi oder Silikon-Kunststoff besteht.
4. Ringklammer gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer in Form eines offenen Lagers mit Zwischensteg und Gegenlager mit Sicherungsglasche gestaltet ist.
5. Ringklammer gemäss Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer an allen Ecken und Kanten verrundet ist.
6. Ringklammer gemäss Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer optional mit dem, die Initialen der Erfindernamen darstellenden Signet beschriftet ist.
7. Ringklammer gemäss Anspruch 4 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer aus Metall oder Kunststoff gefertigt ist.
8. Ringklammer gemäss einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Erzeugnis als Modeschmuck verwendet werden kann.

Patentansprüche

1. Ringklammer (1), bestehend aus einem Ring (2, 3) und einer Klammer (4–7), dadurch gekennzeichnet, dass der Ring mit der Klammer gesichert verbunden ist.
2. Ringklammer gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Ring die anwendungsbestimmten Dimensionen mit vorzugsweise rundem Querschnittprofil aufweist.
3. Ringklammer gemäss Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Ring elastisch ist und aus Gummi oder Silikon-Kunststoff besteht.
4. Ringklammer gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer in Form eines offenen Lagers mit Zwischensteg und Gegenlager mit Sicherungslasche oder alternativ entsprechend dem offenen Lager (gegengleich) gestaltet ist.
5. Ringklammer gemäss Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer an allen Ecken, und Kanten verrundet ist.
6. Ringklammer gemäss Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer optional mit dem, die Initialen der Erfindernamen darstellenden Signet beschriftet ist.
7. Ringklammer gemäss Anspruch 4 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Klammer aus Metall oder Kunststoff gefertigt ist.
8. Ringklammer gemäss einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Erzeugnis als Modeschmuck verwendet werden kann.



5 mm

A horizontal dimension line with vertical end caps, indicating a length of 5 mm.